

Weisheit bei der Kindererziehung

Autor: aus «Näher zu Dir»

Weisheit bei der Kindererziehung

Viele Fragen beschäftigen die christlichen Familien in unseren Tagen. Täglich werden von den Eltern Entscheidungen gefordert, sei es im Blick auf die Kindererziehung, die Äusserlichkeiten wie Kleidung, das Verhalten gegenüber den Lehrern, oder im Blick auf die Anschaffung lebensnotwendiger Dinge. Und wie manche Frage bewegt die Herzen der Eltern, wenn es um die Ausbildung ihrer Kinder geht!

Die Gefahr besteht, dass wir so entscheiden, wie es der Gewohnheit entspricht, oder dass wir es einfach machen wie die anderen. Es kann sogar sein, dass geheimer Stolz unsere Entscheidungen beeinflusst. Wie gut ist es, wenn es Väter und Mütter gibt, die gewohnt sind, ihre Knie vor Gott zu beugen, um von Ihm Weisheit zu erbitten. Solche Eltern finden in Jakobus 1,5: *«Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden»*, drei Verheissungen:

1. Gott gibt willig Weisheit. Er freut sich, wenn wir mit unseren Problemen Zuflucht zu Ihm nehmen. Für Ihn ist keine Frage zu schwierig. Für jedes Problem hat Er seine Antwort, und Er gibt sie gern. Aber wir müssen Ihn darum bitten.
2. Er wirft nichts vor. Gott ist nicht ungeduldig, auch wenn wir mit ganz einfachen, alltäglichen Fragen zu Ihm kommen. Nie hält Er uns vor: Das hättest du eigentlich wissen müssen.
3. *«Und sie wird ihm gegeben werden.»* Welch eine klare und bestimmte Verheissung! Wenn wir betend zu Ihm aufschauen, wird Er uns zeigen, was und wie wir zu entscheiden haben.